

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster**



Antrag

20.02.2008

Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
spdfrak@muenster.de
www.spd-muenster.de

Kinder fördern, Eltern entlasten: Das letzte Kindergartenjahr wird beitragsfrei

Der Rat möge beschließen:

Ab dem 01. August 2009 wird in Münster für alle Kinder das Kindergartenjahr vor der Einschulung beitragsfrei.

Die Stadt nimmt in Gesprächen auf der Ebene des Städtetages Einfluss auf das Land mit dem Ziel, Beitragsfreiheit für Kindertagesstätten durch Erhöhung des Landeszuschusses an die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen. Langfristiges Ziel ist es, eine volle Beitragsfreiheit für Kindergärten zu erreichen. Die Stadt wird unmittelbar nach Verabschiedung des Landesgesetzes zur u3-Betreuung bzw. nach Eröffnung des Vergabeverfahrens für die Verteilung der Gelder aus dem 4-Milliarden-Programm des Bundes für die Betreuung von Kleinkindern Mittel zum Ausbau der Kinderbetreuung in Münster beantragen. Bis dahin ist die Stadt bereit, die Elterngebühren für das letzte Kindergartenjahr ab Sommer 2009 zu übernehmen (Mehrkosten nach Berechnung der Stadt rd. 1,8 Mio. Euro).

Begründung:

Kinder sind unsere Zukunft. Damit dieser oft und gern gebrauchte Satz keine Floskel bleibt, müssen den Worten auch Taten folgen. Immer noch hängt der Bildungserfolg eines Kindes in kaum einem anderen europäischen Land so stark von der sozialen Herkunft seiner Eltern ab wie in Deutschland. Um diesen Zusammenhang aufzubrechen, muss Bildung früh und flächendeckend ansetzen. Die breite Förderung frühkindlicher Bildung ist die Basis dafür, dass alle Kinder bei Schulbeginn gleiche Startchancen haben. Anders gesagt: Unsere Kindertageseinrichtungen haben einen wichtigen Bildungsauftrag.

Die Stadt Münster hat diese bildungspolitische, aber auch standortpolitische Anforderung offensiv aufgenommen und in den vergangenen Jahren erhebliche Investitionen zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung getätigt. Die SPD-Ratsfraktion will diesen maßgeblich von ihr mitinitiierten Weg Schritt für Schritt weiter gehen und schlägt deshalb vor, das Kindergartenjahr vor der Einschulung für alle Kinder in Münster beitragsfrei zu gestalten. Dabei wollen wir

nicht warten, bis das Land - gegebenenfalls mit Unterstützung des Bundes - seiner entsprechenden Absichtserklärung nachkommt, sondern jetzt die familien- und standortpolitische Vorreiterrolle Münsters in frühkindlicher Bildung weiter stärken.

Parallel fordert die SPD aber vom Land ein, sich stärker als bisher am Ausbau der Kindertagesbetreuung zu beteiligen. Gerade vor dem Hintergrund, dass sich immer mehr Bundesländer, wie z.B. Rheinland-Pfalz, das Saarland und Berlin, dazu entschließen, ein beitragsfreies drittes Kindergartenjahr für alle Kinder einzuführen, steht das Land in der Pflicht, die Mittel für die Kommunen zu erhöhen, statt wie durch KiBiz geschehen, zu reduzieren.

Für die rasche Einführung eines beitragsfreien dritten Kindergartenjahres sprechen aus Sicht der SPD v. a. folgende Aspekte:

- **Bessere Startchancen für alle:** Alle 5-jährigen Kinder erhalten durch eine gemeinsame Schulvorbereitung vergleichbare Startchancen.
- **Bessere Sprachkenntnisse:** Die erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse werden bei allen Kindern sichergestellt.
- **Besserer Schuleinstieg:** Altersgerechte Bildungsangebote garantieren den bestmöglichen Übergang in die Grundschule für alle Kinder.
- **Bessere Förderung:** Alle Kinder werden vor der Grundschule gezielt und altersgerecht gefördert.
- **Bessere Vernetzung:** Bei der Ermittlung der Fähigkeiten unserer Kinder arbeiten Kita- und Grundschulfachkräfte eng zusammen. Damit werden Kita und Grundschule besser vernetzt.
- **Bessere Familienförderung:** Die Eltern werden entlastet und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestärkt.

Anne Hakenes
Wolfgang Heuer
Anika Bergner
Hedwig Chudziak
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Marianne Hopmann

Ralf Hubert
Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Udo Reiter
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsen
Holger Wigger
Karl-Heinz Winter